

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 200.

Donnerstag den 19. Juli.

1855.

### Landtagsmittheilungen.

51. Sitzung der ersten und 80. Sitzung der zweiten Kammer am 17. Juli.

Die erste Kammer hat heute eine Petition des Herrn v. Erdmannsdorf auf Schönsfeld (Kammermitglied), die Armenpflege betreffend, so wie mehrere andere damit im Zusammenhange stehende Petitionen erledigt und dabei allenthalben die beifälligen Anträge ihrer dritten Deputation angenommen.

In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer ist die von der Staatsregierung beantragte Auflösung des alten Stellvertretungsfonds beschlossen worden. Der Bestand desselben (249,660 Thlr.) soll nach den Beschlüssen der Kammer verwendet werden: a) zur Vermehrung der Zöglingstellen in der Soldatenkindererziehungsanstalt in Kleinstruppen; b) zu einem Unterstützungsfonds für alte Soldaten aus den Feldzügen von 1813 und für Hinterlassene im Dienste verstorbenen Soldaten und Unterofficiere, und c) zu Dienstalterszulagen für Unterofficiere. (Dr. J.)

### Zur Frage über Aufhebung der Fleischtaxe.

Wenn wir auch von einer speciellen Widerlegung der in einem Nr. 194 d. Bl. mit „Eine Hausfrau“ unterzeichneten Aussage ausgesprochenen Behauptung und daraus hergeleiteten Befürchtung absehen, so halten wir uns doch berufen, sowohl zur Steuer der Wahrheit als zur Beruhigung des Publicums folgendes darauf zu bemerken:

Im Eingange des bewegten Aufsatze wird von Stadt- und Landfleischer gesprochen und in dessen Verfolg behauptet, „die Fleischer“ hätten stets über die Fleischtaxe geklagt und bei der Behörde auf deren Erhöhung angetragen. Diese allgemeine Bezeichnung „die Fleischer“ läßt nun, da, wie gesagt, im Eingange von Stadt- und Landfleischer gesprochen wird, annehmen, daß beide Corporationen auf Erhöhung der Taxe angetragen hätten, was aber, gelind gesagt, ungenau ist; denn so viel uns bekannt, hat sich kein Landfleischer zu einem solchen Antrage veranlaßt gesehen, vielmehr ist von den Landfleischer und namentlich von uns gegen zu hohe Taxe stets Verwahrung eingelegt worden.

Die Motiven, welche uns dabei geleitet, sind folgende:

Jeder, der mit den Zeitverhältnissen nur einigermaßen bekannt ist, wird zugeden, daß in der Neuzeit die Intelligenz sich mehr und mehr auch aufs Land Bahn gebrochen und eben so wenig in Abrede stellen, daß der Landwirth zufolge des Fortschrittes die höchstmögliche Werwerthung seiner Erzeugnisse zu erzielen gesehnt hat und, was Keinem zu verdenken ist, auch wirklich anstrebt.

Wenn nun dem zum Markttag in Leipzig anwesenden Landwirth ein so leichter und ihm sicher scheinender Ueberblick ermöglicht wird, d. h. wenn er auf der Fleischertafel das Kalbfleisch (was wir, um nicht zu weitläufig zu werden, nur anführen wollen) zu 3 Ngr. taxirt findet, so hat er bei seiner Zuhausekunft gewiß nichts Eiligeres zu thun, als das in der nächsten Zeit zu verkäufende Kalb einer Gewichtsprüfung zu unterwerfen und seine Forderung nach der fraglichen Taxe fast immer über die Gebühr zu normiren, was wir bei unserm Einkäufen sehr oft zu erfahren Gelegenheit haben.

Wie sehr dies den Einkauf auf dem Lande stört, wie jede Taxerhöhung in der Stadt eine Mehrforderung des Landwirths hervorzurufen muß und wie besonders die Landfleischer, durch die

zeitherigen Verhältnisse gezwungen, mehrfach unter der Last verkaufen zu müssen, am härtesten von diesen Einwirkungen betroffen wurden, bedarf wohl kaum noch weiterer Ausführung.

Grundsätzlich würde es übrigens sein, wenn man den durch gewisse Leute in ihrem Interesse geflüstert verbreiteten Gerüchte, daß ein fühlbarer Mangel an Vieh auf dem Lande sei, ohne Weiteres Glauben schenken wollte. Wenn auch dasselbe nicht so wie früher in großem Ueberflusse vorhanden, was selbstverständlich durch die hohen Fruchtpreise bedingt ist, so existirt ein besonderer Mangel daran doch durchaus nicht; und ist es uns bisher gelungen, so wird es uns auch fort und fort gelingen, Leipzig mit Fleisch in Ueberflusse zu versehen.

Daß nun aber mehr Ueberflusse als Mangel an Fleisch (und deshalb auch an Vieh) ist, davon kann Jeder Ueberzeugung gewinnen, welcher sich die Mühe nehmen und an den zwei Hauptmarkttagen nach 2 Uhr die Ritterstraße heruntergehen will.

Zur Beruhigung des Publicums sei hier noch erwähnt, daß wir uns über die Classification des Fleisches nicht sonderlich den Kopf zerbrechen werden, wenn wir auch dasselbe im Anfange, um der gesetzlichen Bestimmung zu genügen, einige Pfennige und zwar nur um einige Pfennige höher verkaufen müssen. Später glauben wir dagegen durch voraussichtlich billiger zu erzielende Einkäufe in den Stand gesetzt zu werden, das Fleisch (gutes Ochsenfleisch, für dessen Herbeischaffung wir Sorge tragen werden, nicht ausgenommen) zu jetzigem Preise auch ohne Zulage verkaufen zu können.

Bezüglich der in mehrfach bewegtem Aufsatze in Aussicht gestellten möglichen Vereinigung der Fleischer über Normirung der Preise, wenn überhaupt eine solche gesetzlich zulässig ist, geben wir zu, daß diese Annahme wohl auf die Stadtfleischer, weil solche in einer Stadt wohnen und einer Innung angehören, passen könnte, wollen auch nicht in Abrede stellen, ohne es jedoch behaupten zu wollen, daß unter solchen eine dergleichen Vereinigung möglich ist, vielleicht sogar schon stattgefunden haben kann; allein die Möglichkeit einer derartigen Vereinigung der Landfleischer müssen wir deshalb ganz entschieden verneinen, weil wir in verschiedenen, beinahe so viel als Fleischer zählenden Orten wohnen und nur zwei Mal die Woche auf ein paar Stunden hier zusammenkommen, es uns demnach an Gelegenheit fehlt, eine solche Vereinigung, die wir jedoch in keinem Fall beabsichtigen, ins Leben zu rufen.

Schließlich bemerken wir und gewiß alle Landfleischer mit uns, daß wir froh sind, von dem frühern Schlepptau befreit zu sein, daß wir sämmtlich die Aufhebung der Taxe mit Freuden begrüßt haben und daß sich dadurch unser Thätigkeit ein neues, dem allgemeinen Besten gewiß auch fruchtbringendes Feld eröffnet hat.

Ueber unser nach dieser Seite hin für die Folge einzuhaltendes Streben werden die zeitweilig vor jedem Markttag von uns in diesem Blatte zu veröffentlichen Anzeigen gemessenes Zeugniß geben.

Mehrere Landfleischer,  
deren Namen bei der Redaction d. Bl. zu erfahren sind.

### Feuerversicherung.

Das neueste Brandunglück ist wiederum eine Warnung an alle Diejenigen, die sich nicht durch Versicherungen gegen schweren, unverschuldeten Verlust geschützt haben. Schwer ist dieser Verlust besonders für jene unbemittelten Leute, deren mühselige Ersparnisse

von ihnen zu Anschaffung von Betten, Wäsche und sonstigen Hausgeräthe verwendet worden sind und eigentlich ihr einziges bischen Vermögen bilden. Sie verlieren durch einen unglückseligen Brand Alles — während der Wohlhabende, selbst wenn er nicht versichert haben sollte, in dem ihm verbrannten Mobiliar nur einen Theil seiner Besitztümer verliert. Gerade diese aber haben, da man bei ihnen mehr Intelligenz voraussetzen kann, gewöhnlich versichert, und ihr Verlust durch Feuer ist nur ein ganz geringer oder bisweilen gar keiner.

Diese Darstellung und Mahnung richte ich nun vorzüglich an die unbemittelte Classe meiner Mitbürger, deren Mobiliar vielleicht

den Werth von nur einigen Hundert Thalern hat. Gerade diese sollten dem ihnen so süßbaren Brandschaden von sich abwenden. Die wenigen Großen, die eine solche Versicherung alljährlich kostet, müssen selbst bei geringem Verdienst alljährlich erübrigt werden können, um dem Unglücke zu begegnen. Ich glaube kaum, daß irgend eine unserer hiesigen Feuerversicherungs-Anstalten sich weigern wird, so kleine Versicherungen anzunehmen.

Möchten doch aus Menschenliebe gute Menschen jene unbemittelten Familien auf diese Zeilen aufmerksam machen, die dieser ärmern Classe vielleicht nicht zu Gesicht kommen oder von ihnen un bemerkt bleiben.

## Börse in Leipzig am 18. Juli 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	139 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipzig Stadt-Obligat. . . . .	4	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Agio pr. Ct.	5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Kaiserl. do. do. . . . . do.	5 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Berlin pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
Bremen pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Ld'or.	k. S.	108 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . - do.	—	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. lansitzer do. . . . .	3	—	94	
	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	—	do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	100	
	2 Mt.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. do. do. . . . .	4	—	—	
Breslau pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Pr. Crt.	k. S.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	105 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 <sup>11</sup> / <sub>16</sub>				Thüringische Eisenb.-Prio-	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
	2 Mt.	—	—				ritäts-Obligationen . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
	2 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	3	88	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
	2 Mt.	—	—				do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	
	2 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	64 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	2 Mt.	—	—				do. do. do. do. . . . .	5	—	—	
London pr. 1 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Sterl.	7 Tage dato	—	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	
	2 Mt. . . . .	—	—				Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	—	158	
	3 Mt. . . . .	6. 17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—				à 250 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
	3 Mt. . . . .	—	—				do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	—	—	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	78 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	214 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
	2 Mt.	—	—				à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	48	
	3 Mt.	—	—				Löb.-Zitt. do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	79	
	3 Mt.	—	—				Alberts- do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	164 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
	2 Mt.	—	—				à 200 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	
	3 Mt.	—	—				Magdeb.-Leipzig. Eisenb.-Actien	—	—	315	
	3 Mt.	—	—				à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
	3 Mt.	—	—				Thüring. do. à 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> pr. 100 <sup>4</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. \*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

### Leipziger Börse am 18. Juli.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	127 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	127	Anh.-Dess. Landesb.	135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin-Anhalt . . . . .	164 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Braunsch. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner . . . . .	176	175	Lit. A. . . . .	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	do. Lit. B. . . . .	115 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Weimar. Bank-Actien	—	—
bahn . . . . .	—	—	Lit. A. . . . .	105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	104 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	214 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. Lit. B. . . . .	104 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löbau-Zittauer . . . . .	—	48	Wiener Bank-Noten	83	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	315	Oosterr. 5 <sup>2</sup> / <sub>8</sub> Metall.	64 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	64 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Sächs.-Bayersche . . . . .	78 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	78	„ 1854er Loose	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	83
Sächs.-Schlesische . . . . .	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	99 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1854er National-Anl.	69 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	68 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Thüringische . . . . .	113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	113 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Preuss. Prämien-Anl.	116 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—

### Tageskalender.

Leipzig, heute Donnerstag den 19. Juli 1855, im großen Saale der Logen Balduin und Apollo, **Faust**, von Ferdinand Stolte,

dramatisch gelesen vom Verfasser.

Die für Poesie und geistiges Streben sich interessirenden geehrten Bewohner Leipzigs ladet zu dieser Vorlesung ganz ergebenst ein **Ferdinand Stolte**.

Eintrittskarten à 10 Ngr. sind im Hotel de Baviere und Abends am Eingange des Saales zu haben. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Donnerstag den 19. Juli: Die weiblichen Seelente. Vaudeville-Posse in 2 Acten von A. Weirauch. Russl von A. Conrady. — Vorher: Der letzte Trumpf. Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelmi. Anfang 7 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und 3) Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipzig-Magd. Bahnh.]; (B) über Röberau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. [Leipzig-Dresdn. Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Drott. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Nachts 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Schnellzug, bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreife. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreife; 2) Morgs 12 U., mit Uebernachten von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde in Sondershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle ab Schnellzug nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreife. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Schnellzug, nur

in Wagenclasse I. und II.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs. 4 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1 $\frac{1}{2}$  Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Eilzug, aber nur in Wagenclasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vorm. 11 U. Güter- u. Personenzug, wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. Personenzug, (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. Personenzug bis Hof, und, nach 3 $\frac{1}{4}$  Stunden Rast dafelbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs. 5 U., bei in Wagenclasse I. erhöhtem, in Wagenclasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 2) Morgs. 7 U. Schnellzug, ohne Unterbrechung, bei in Wagenclasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise (zugleich mit nach Frankfurt a./M., jedoch von Halle ab Personenzug); 3) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U. Güter- und Personenzug, bis nach Magdeburg; 4) Mitts. 12 U. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.), mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  U., jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 6) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U. (zugleich mit nach Erfurt, auch nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), von Magdeburg ab Courierzug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise; 7) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Götthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), jedoch von Halle ab Schnellzug, nur in Wagenclasse I. und II. bei erhöhtem Fahrpreise. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonitz**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach** Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Ockerland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Teichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpörtchens 24.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager von **C. A. Strand** befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Patent-Marquisen in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurenhalter empfiehlt **J. C. Pirnsch**, Tapezierer, Schulgasse 12.

Sargmagazin von **W. König**, Tischlermeister, Neutkirchhof Nr. 8 B/301, empfiehlt alle Arten Särge zu den billigsten Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspäne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

## Fünf und zwanzig Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Aus einer im Brühle hier befindlichen Wohnung sind — wie man bei uns angezeigt hat — in den Abendstunden des 9. d. M. die nachstehend sub A. verzeichneten Gelder und Effecten entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bisher ohne Erfolg geblieben sind, so fordern wir zur Anzeige aller über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen auf und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von fünf und zwanzig Thalern für denjenigen bestimmt hat, welcher zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig, den 17. Juli 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

A.

### Verzeichniß.

- 1) zwei Thüringer Prioritätsactien Nr. 1504 u. 8590 Serie II.,
- 2) eine Schlessische Eisenbahn-Actie Nr. 1228,
- 3) vier Cassenscheine à 5  $\mathcal{F}$ ,
- 4) eine alte schwarze Seide, mit Stahlperlen und stählernen Ringen verzierte Börse,
- 5) zwei Einthalerstücke,
- 6) ein Zweithalerstück,
- 7) drei sächs. neue Zehneugroschenstücke,
- 8) eine kleine silberne Münze mit den Worten „bete und arbeite, so wird dich Gott segnen“,
- 9) eine kleine englische Silbermünze,
- 10) eine kleine fremde dergleichen,
- 11) ein alter Perlenbeutel mit 4 Einthalerstücken,
- 12) fünf silberne, C. S. gezeichnete Kaffeelöffel,
- 13) vier dergleichen mit den in einem Schilde gravirten Buchstaben J. S.,
- 14) sechs dergleichen J. S. gezeichnet,
- 15) fünf bis sechs Eßlöffel von Argentan,
- 16) fünf bis sechs Kaffeelöffel von Argentan,
- 17) vier Cassenscheine à 1  $\mathcal{F}$ ,
- 18) drei Fünfeugroschenstücke,
- 19) eine kleine, am Rande mit weißen Perlen verzierte goldene Spindeluhre, welche blaue Zeiger und arabische Ziffern hatte und mit einer kurzen goldenen Kette, an der sich ein silberner Haken befand, versehen war.

## Bekanntmachung.

Der Bau eines neuen Schulhauses in Threna nebst Zubehör soll nächstkommenden

25. Juli

öffentlich im Wege der Mindestforderung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern, verbunden werden.

Es werden daher alle diejenigen Baugewerken, welche sich darum bewerben wollen, hiermit geladen, gedachten Tags Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Belgershain vor uns zu erscheinen, sich anzugeben und ihre Gebote zu eröffnen, hierauf aber unserer Entschliebung sich gewärtig zu halten.

Riß, Kostenanschlag und Bedingungen liegen an Gerichtsstelle, letztere auch bei dem Gemeindevorstande in Threna zur Einsicht bereit. Grimma und Belgershain, am 14. Juli 1855.

Fürstlich Schönburgsche Gerichte.

Haase, Superint. v. S. S.

## Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das Johann Ernst Pechmann zugehörige, sub No. 19 des Brandkatasters und Fol. 19 des Grund- und Hypothekenduchs für die Thonbergstraßenhäuser verzeichnete Hausgrundstück, welches aus einem Wohnhause nebst Anbau, einem Seitengebäude und einem kleinen Wohnhause nebst Hofraum besteht und zusammen auf 1230 Thlr. mit Rücksicht auf die Oblasten und den Zustand der Gebäude gerichtlich gewürdert worden, ausgeklagter Schuld halber an Amtsstelle

den zwei und zwanzigsten August 1855

nothwendigerweise gegen Meistgebot versteigert werden.

Kauflustige werden eingeladen, Gebote auf jenes Grundstück anher abzugeben, sich über ihre Zahlungs- und Besitzfähigkeit aus-

zuweisen und nach dem Schlage der Mittagsstunde im obigen Termine der Proclamation und des Zuschlags auf das Meistgebot sich zu versehen.

In der Botenstube des unterzeichneten Kreisamtes und in der Bänkerschen Schenkwirtschaft auf den Thonbergstraßenhäusern sind mit dem Subhastationspatente Beifügen ausgehängt, aus welchen eine nähere Beschreibung des Grundstücks nebst Specialtaxe, so wie die Subhastationsbedingungen erschen werden können.

Kreisamt Leipzig, den 9. Juni 1855.  
Lucius.

## Unterricht

in der kaufmännischen Arithmetik, Correspondenz, Buchhalterei, Wechselkunde etc. bei  
Ernst Schiek, Bosenstrasse Nr. 9, 2. Etage.

\* \* Unterricht im dopp. Buchhalten,  
\* kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde u. s. w. wird stets gründlich ertheilt Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.

## Poor's Railroad Map of the United States. 2 1/3 Thlr.

So eben trafen von dieser Karte der Ver. Staaten die längst erwarteten Exemplare hier ein, und ersuche ich die Herren Besteller, dieselben gef. in Empfang nehmen zu lassen.

Gleichzeitig aber erlaube ich mir nochmals die hiesigen Herren Banquiers, Kaufleute zc., welche mit Amerika in Verbindung stehen, auf diese wirklich schöne Karte aufmerksam zu machen und zur Ansicht einzuladen.

**Otto Klemm,**

Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Im Verlage von **Reinhold & Söhne** in Dresden erschienen und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei **Fr. Fleischer** zu haben:

## Gellertbuch.

Herausgegeben

von

**Ferdinand Naumann.**

Mit einem Titelkupfer: das geistliche Lied Gellerts (nach einer Originalzeichnung des Prof. E. Bendemann), und drei Lithographien: das Portrait, Grab und Facsimile Gellerts.

Preis 1 1/2 Thaler.

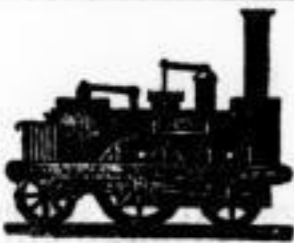
Bekanntlich sind mehrere wackere Männer zusammengetreten, die dem vortrefflichen **Christian Fürchtegott Gellert** in seiner Vaterstadt (Hainichen in Sachsen) ein ihm ehrendes und seiner würdiges Denkmal zu errichten beabsichtigen. Sie glaubten dies für eine unerlässliche, heilige Pflicht halten zu müssen, zumal da kein äußeres Zeichen der Pietät an den verdienstvollen Mann mehr erinnert, seitdem die Stürme des Jahres 1833 die alte Gellertlinde vollends zerstörten.

Eines Hinweises auf die außerordentlichen Verdienste Gellerts um Mit- und Nachwelt, die er nicht nur als Mensch durch sein frommes Leben, sondern auch als Gelehrter und Dichter durch seine Schriften sich erworben hat, bedarf es kaum noch. Es genügt an den reichen Segen zu erinnern, den namentlich seine geistlichen Lieder und seine Fabeln in allen Schichten des Volkes bei Jung und Alt gebracht haben und noch immer bringen.

Der Erlös ist obigem Zwecke zugewiesen, laden daher zur recht thätigen Theilnahme ein.

Rechnungen in verschiedener Größe mit dem Namen des Bestellers liefere ich zu sehr billigen Preisen, wenn die Bestellung bis Sonnabend an mich gelangt.

**E. F. B. Lorenz,** Schuhmachergäßchen Nr. 8.



## Extrafahrt

nach

**Borsdorf, Mächern und Wurzen**

am Sonntag den 22. Juli 1855.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise:	—	I. Cl., 6	II. Cl., 4	III. Cl. nach Borsdorf	} für Hin- und Rückfahrt gültig.
	12	9	6	Mächern	
	20	13	8	Wurzen	

Leipzig, den 18. Juli 1855.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Gustav Hartort,** Vorstehender.

**F. Busse,** Bevollmächtigter.

## Der Deutsche Phönix,

**Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.,**

mit einem Grund-Capital von 5 1/2 Millionen Gulden und entsprechenden Capital- und Prämien-Reserven, versichert gegen Feuers-Gefahr bewegliche Gegenstände aller Art zu festen und billigen Prämien. Näheres bei

**Phil. Mainoni,** General-Agent in Leipzig,  
Ritterstraße Nr. 9.

## Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt mit einer Sicherheit von circa 3 1/2 Millionen Fl. an Grundcapital, Reserven und jährlichen Einnahmen zu den loyalsten Bedingungen die Versicherung von

Waarenlagern, Mobilien aller Art, Maschinen, Getreide, Vieh zc. gegen Feuerschaden

zu den billigsten Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit.

Die Policen, auf Preuß. Cour. lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt und Schäden in gleicher Valuta bezahlt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens

Leipzig.

**Franz Jünger,** General-Agent für Sachsen zc.,

Nicolaistraße Nr. 47.

Die mir bis 10. Juli Behufs Einholung neuer Dividenden-Scheine übergebenen Actien der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn können von heute an wieder in Empfang genommen werden.

**Franz Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Kaufloosen zweiter Classe 48. Lotterie, Ziehung Montag den 28. Juli, empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Die 23. Serie

von 25 Achtel-Loosen mit 20 Ngr. Einzahlung pro Classe wird heute in Angriff genommen.

Zur ferneren recht zahlreichen Theilnahme an Compagnie-Spielen, so wie zur Entnahme von Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln ladet unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung ergebenst ein

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Die uns bis 15. dieses Monats Behufs Besorgung neuer Dividenden-Scheine übergebenen Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Stamm-Actien sind zurückgekommen und können in Empfang genommen werden.

**Aron Meyer & Sohn.**

Wenbleß werden fein polirt, lackirt und reparirt gr. Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe bei A. Damm, Wenbleßpolirer.

### Echt persisches Insectenpulver,

direct von Tiflis bezogen und viel wirksamer als das gewöhnlich unter diesem Namen hier verkaufte, erhaltet in Commission und offerirt

die kleine Original-Flasche à 7 1/2 Ngr. mit  
= große do. à 14 1/2 Ngr. Gebrauchsanweisung,  
en gros billiger, **S. Rathmann,**  
Peterstraße Nr. 2, erste Etage.  
Auch bei **F. W. Obermann, Bosenstraße Nr. 1.**

### Motten-Papier,

ganz frisch und kräftig, ist wieder bei uns eingetroffen, ingleichen persisches Insectenpulver, wie auch dergl. Tinctur. **Gebr. Tecklenburg.**

### Exercierflinten für Knaben

in verschiedenen Sorten empfiehlt **Friedr. Heinar. Meissner jun.,** Thomasgässchen 5.

### Wiener Sommerhüte

und dergleichen Reisemützen empfiehlt billigt **J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.**



### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim empfiehlt das Teppich-Lager von

**Philipp Satz,**  
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

G. B. Holsinger  
Mauricianum.

**Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

### Glockenzüge

von **Manilla-Manf** empfiehlt in neuen Mustern

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager von Sommermänteln, Mantillen, Kleidern, Reise- und Baderöcken der neuesten Façons, sehr billig bei **C. Egeling.**

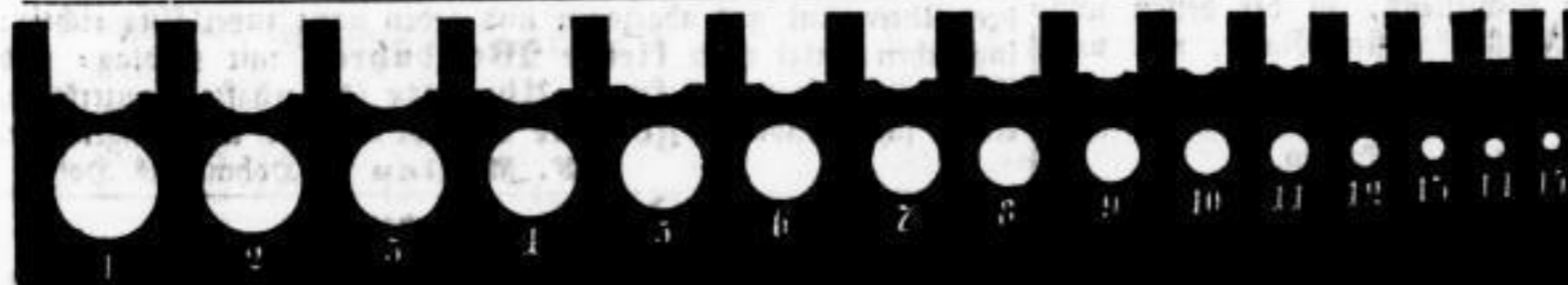
### Bengalisches Papier

zum Bläuen der Wäsche, welches, ohne Niederschlag zu hinterlassen, das reinste Blau hervorbringt, im Ganzen und Einzelnen, so wie echt englischen Hauswurz (Marshall) empfiehlt zu gefälliger Abnahme billigt **O. W. Baehr, Reichstraße Nr. 4.**

### 6/4 br. Packleinen

in Stücken à 53 bis 56 Ellen verkauft zu sehr billigem Preise **Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 45.**

Gutes feines Briefpapier habe ich noch à Ries 36 1/2 zu verkaufen. **F. Metlau** in Hohmanns Hofe.



### Katheder u. Bougles

in Darmsaiten, Summi, Neusilber und Silber empfiehlt

**F. Patisch,**  
chirurg. Instrumentmacher und  
Bandagist im Place de repos.

Um bei Bestellungen die Mißgriffe zu verhüten, welche in Betreff ihrer Stärke oft gemacht werden, habe ich hier oben einen Maßstab angegeben. Man hat also nur nöthig, die Nummer, welche sich auf demselben bei jedem Loche befindet, anzumerken, um ein dem Bedürfnis genau entsprechendes Instrument zu erhalten. **D. D.**

## Die Elbogener Porzellan-Niederlage,

Petersstraße Nr. 45, erste Etage,

verkauft die noch vorhandenen reich decorirten und echt vergoldeten Artikel (nicht Ausschuss), bestehend in:

Tafelservice, Kaffee- und Theeservice für 6 und 12 Personen, Dejeuners für 1 und 2 Personen, Cabarets, 2-, 3- und 4theilig, Kuchen-, Frucht- und Brodkörbe, Dessertteller, Tassen, Blumenvasen, Kaffeemaschinen, Schreibzeuge, Figuren, Plateaux etc. etc. etc., um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten, sehr billigen Preisen.

Ausverkauf.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
 (pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon)   
 mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbrauen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt.

Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pflmann**, Peterstraße Nr. 45.

**Rothe & Comp. in Berlin.**

## Unter Garantie der Echtheit.

**Dr. Borchardts** aromat.-mediz. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

**Dr. Suin de Boutemards** aromat. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½, Ngr. pr. Stück).

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Ngr.).

**Dr. Hartungs** Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

**Dr. Hartungs** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

**Gebrüder Tecklenburg.**

**CAUTION.** Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich von manichfachen Nachbildungen und Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfache veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife)**, **DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta)**, **DR. LINDES (Stangen-Pomade)**, **SPERATI (Honig-Seife)** und **DR. HARTUNG (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade)**, so wie auch auf die Firma unserer betr. alleinigen Orts-Depotaires für die Verhütung von Täuschungen genau achten.

## Oelfarben,

Leinölfirniss, Siccatif, Terpentinöl, Copal-, Bernstein-, Damar-, Spiritus- und Asphalt-Lack empfiehlt zu billigen Preisen  
**Carl Schönberg**, Glockenstraße Nr. 7.

**Engl. Portland- und Roman-Cement**  
 in garantirter Qualität bei

**Uhlmann & Co.**  
 in der weißen Lanze.

**Buchbinder- und Tapezierer-Stärke** pr. 83  $\pi$  empfiehlt  
**J. W. Obermann**, Rosenstraße Nr. 1.

## Haus-Verkauf in Zwickau.

Ein 3stöckiges brauberechtigtes Wohnhaus, nahe am Markt und unweit der Post, mit 7 Stuben, 18 Kammern, einem Verkaufslöcal, großem Hofraum nebst Gärtchen, einem gewölbten Arbeitslöcal, 2 Kellern und mehreren Räumlichkeiten, ist Veränderung halber zu verkaufen beauftragt und giebt nähern Nachweis  
**C. Albert Stengel** in Zwickau.

## Gasthofs-Verkauf.

In einer der größten Städte Schlesiens, in der besten und wohlhabendsten Gegend, ist ein Gasthof erster Classe, neu und elegant eingerichtet, von vorzüglicher Frequenz, mit 24 tapezierten und nobel eingerichteten Zimmern, wegen Krankheit des Besitzers unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Selbstkäufer erfahren das Nähere bei Herrn **Aug. Seyne**, Tabakfabrikant in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 3.

## — Vortheilhaftes Anerbieten. —

Ein junger Mann, welcher sich eine selbstständige Existenz gründen will und im Besitz von einigen hundert Thalern disponiblen Vermögen ist, kann auf hiesigem Plage ein kaufmännisches Geschäft sofort mit Gewölbe und Einrichtung, bedeutenden Vorräthen und guter Kundschaft käuflich übernehmen; das Geschäft führt Artikel, welche der Mode durchaus nicht unterworfen, sondern fast tägliche Bedürfnisse jeder Haushaltung sind und einen bedeutenden Gewinn abwerfen. Der Uebernehmer braucht nicht Kaufmann zu sein, da ihm die Vorthelle im Ein- und Verkauf überwiesen werden. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse mit näherer Angabe der Verhältnisse unter A. A. Leipzig in der Expedition d. Blattes abgeben.

Eine Baustelle (schöner Eckplatz), die letzte in der Straßenfronte von

**Neuschönefeld**,

dicht an der Eisenbahn und zwei Straßen, zur Anlage eines kaufmännischen Geschäftes passend, ist zu verkaufen.

**S. W. Stugbach** in Leipzig, Schützenstraße Nr. 15.

## Für Juristen.

Mittelstraße Nr. 2, 2 Treppen, ist das Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle von Tauchnitz und das sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt zu verkaufen.

Näheres zwischen 1—2 und Abends ½8 Uhr.

Ein sehr schöner gut gehaltener engl. Flügel steht für 150  $\pi$  (fester Preis) zum Verkauf bei

**A. Bretschneider**,  
 bairischer Platz Nr. 5.

Zu verkaufen stehen 2 Pianofortes in Tafelform mit Platte und Spreize, in Mahagoni und Jacaranda, neuester Bauart, von starkem gefangreichem Ton, zu annehmbarem Preise bei

**A. Neumann**, gr. Windmühlensstraße Nr. 17, 1 Tr.

Billig habe ich jetzt zu verkaufen und sind vom Vorkauf mir frei geworden: 1 noch neue goldene Cylinderuhr in 8 Steinen gehend, 1 noch neue silberne schweizer Ankeruhr mit Goldrand, 1 silberne englische Ankeruhr, diese drei Uhren sind gut abgezogen und gehen ganz zuverlässig richtig; ingleichen einige nette kleine Wanduhren mit Schlag- und Weckerwerk, so wie 1 kurze Uhrkette (dauerhafte Panzerkette), einige schöne moderne goldene Ohrgehänge und Fingerringe.

**F. Metlau** in Hohmanns Hofe.

## Zwei elegante

**Mahagoni-Wandspiegel**, 6½ Ellen hoch, 1½ Ellen breit, jeder aus zwei Tafeln bestehend, feines starkes Glas mit Facetten, sind zu annehmbarem Preise zu verkaufen und zur Nachweisung beauftragt der Taxator **H. Fries**, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig einige Divans und Ottomanen, Commoden, 1 Kleiderschrank, 1 Paar Waschtische, 1 Glaservante, Stühle, Bettstellen mit und ohne Matratzen,

Markt, alte Waage.

Zu verkaufen sind billige Mahagoni-Meubles  
 Weststraße Nr. 1656, 3. Etage rechts.

Ein gut gehaltene Hobelbank steht wegen Mangel an Platz zum Verkauf Dresdner Straße Nr. 43, 3 Treppen.

Eine eiserne Bettstelle steht billig zum Verkauf  
Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Partie alte Dachsteine  
Burgstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind sehr schöne Canarienhähne mit ausgezeich-  
neter Hohlpeise Schützenstraße Nr. 22.

**Georg Grohmann**  
Handelszartner  
**Brachrüben,**  
lange weiße, im Samen-  
gewölbe Petersstraße 32.

Von Cigarren empfehle ich:

- Nr. 62. La Esperanza à mille 10 Thlr., pr. Stück 3 Pf.
- = 92. do. à - 9 1/2 = = = 3 =
- = 84. Fanny Elssler à - 13 = = = 4 =
- = 81. La Marina à - 13 = = = 4 =
- = 83. La Empresa à - 16 = = = 5 =
- = 19. Antonio Mannon (ganz alte) à m. 16 Thlr. pr. St. 5 Pf.
- = 78. La Morenita à mille 20 Thlr., pr. Stück 6 Pf.
- = 86. El Marinero à - 20 = = = 6 =

ic. ic. Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Durch einen außerordentlich vorteilhaften Einkauf bin ich in  
den Stand gesetzt, eine alte, gut gelagerte Bremer Cigarre à 8 Pf.,  
1/4 Kistel 2 Pf., 100 St. 25 Pf., 25 St. 7 1/2 Pf. und 8 St. für 2 1/2 Pf.  
zu verkaufen. Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

**Cigarren.**

- La Celebrada Londres No. 67 . . . à Mille 24 Pf.
- Celebrada No. 33 . . . . . à " 16 Pf.
- Emulacion No. 84 . . . . . à " 16 Pf.
- Salvadores Londres No. 63 . . . . . à " 16 Pf.
- Trabuillos . . . . . à Mille 16 Pf., 20 Pf., 25 Pf., 30 Pf.
- Ambalema No. 33 . . . . . à Mille 11 Pf.
- Pepita de Oliva, Londres No. 9 . . . . . à " 9 Pf.
- La Empresa No. 10 . . . . . à " 9 Pf.

empfeht Julius Kratze,  
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.



**Doctor Kochs**  
(Königl. Preuss. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)  
**Kräuter-Bonbons**

haben sich durch ihre Güte allerwärts den Ruf  
als das schnellwirkende und vorzüglichst be-  
währteste Linderungsmittel für Brust-, Katarrh- und  
Hustenleiden erworben und sind in Original-Schachteln  
à 10 Ngr. und 5 Ngr. stets vorräthig beim Conditore Heinrich  
Ortelt, Thomagäßchen in Leipzig.



**Serapium von Th. Hess in Kiel,**

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier ange-  
zeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.)  
welches sowohl bei alten als sich erst bildenden  
Brustaffectionen sich mehrjährig als wirksam  
gut bewährt hat, ist fortwährend in Krügen à 1 Thaler, so wie  
auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form  
von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur  
echt zu haben bei G. B. Heisinger im Mauricianum.

**Lager künstl. Mineralwasser** von Knoll &  
Itzerott,

- besonders
- Selterser Brunnen excl. Glasflasche pr. Dtzd. 1 1/3 Pf.
- Sodawasser . . . . . excl. do. pr. Dtzd. 1 1/5 Pf.
- do. . . . . excl. 1/4 do. pr. Dtzd. 6/10 Pf.
- kohlensaures Brunnenwasser excl. Glasfl. pr. Dtzd.  
2/3 Pf. empfiehlt

das Producten-Geschäft von Alfr. Zander,  
Dresdner Strasse Nr. 6.

**Messinaer Apfelsinen**

in bester Auswahl noch fortwährend bei  
Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

**Kaffee-Surrogate.**

Kaffee-Surrogat von Werner Breuer in Cöln in  
1/4 B-Paqu. à 24 S., in 1/8 B-Paqu. à 12 S.,  
Homöopath. Gesundheitskaffee à 24 S. pr. B.,  
Eichelkaffee à 3 Pf. pr. B.,  
Gerstenkaffee à 25 S. pr. B.

verkauft C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

**Pflaumen,** vorzüglich süß und schön, verkaufe ich 2 B mit  
2 1/2 Pf., im Centner billiger.  
Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Gute feste Tafelbutter zu den billigsten Preisen, so wie  
auch hausbackenes Brod und Eier sind alle Tage zu haben  
Nicolaisstraße Nr. 29 im Gewölbe, nahe am Brühl.

Gute Milch und Sahne, so auch saure und Schlagrahne ist  
alle Tage zu haben, desgl. Donnerstags frische Butter und Butter-  
milch, Leipziger Gasse Nr. 99.

Abzuholen sind unentgeltlich zwei Fuder Asche  
Inselstraße Nr. 2.

**Alte Koffer,**

aller Art Webles, Stuhuhren und Wirtschaftsgegenstände  
werden zu hohen Preisen gekauft Hall. Str. Nr. 1 im Gewölbe.

**Preiosen, Uhren,**

gebrauchte Kleidungsstücke, Leibhausscheine, Betten, Wäsche ic.  
kauft fortwährend zu hohen Preisen  
C. Ungibauer, Reubleur,  
Halle'sche Straße Nr. 1 parterre.

**Frische Orangenblüthen**

werden stets gekauft Königsplatz Nr. 17 parterre.

Ein fehlerfreies, gut eingefahrenes frommes Pferd nebst elegan-  
tem leichten Wagen mit Geschirr wird zu kaufen gesucht.  
Adressen bittet man bei Herrn Moriz Siegel Nachfolger  
abgeben zu lassen.

Gesucht werden 600 Pf gegen ganz sichere Hypothek auf ein  
großes Haus- und Gartengrundstück zu 4 1/2 % Zinsen durch  
Finanz-Comm. Adv. Jacobi.

1000-1200 Pf Stiftungsgelder sind gegen pupillarische Sicher-  
heit und 4% Zinsen sofort auszuleihen durch Adv. Hermann Simon.

700 Pf sind auf Hypothek auszuleihen durch  
Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Ein junger Kaufmann wünscht sich mit 3000 Thlr.  
disponiblen Capital bei einem rentablen Geschäft zu betheiligen.  
Adressen werden unter der Chiffre C. O. # 366 von der  
Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Für ein sicilianisches Haus wird ein routinirter Agent gesucht.  
Adressen, mit Referenzen versehen, erbittet man sich sub H. H. # 33  
durch die Expedition d. Bl.

**Ein Lithograph,**

der im Schriftfach etwas Gutes leistet, findet Engagement Thomag-  
gäßchen Nr. 3. S. Springer.

Für ein Kurzwaaren-Geschäft wird ein solider und gewandter  
junger Mann für Reise und Comptoir gesucht, welcher wo mög-  
lich in ähnlichen Geschäften schon serviert hat. Anwendungen unter  
M. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird ein tüchtiger Meister in der Cigarren-  
Fabrik Salomonstrasse No. 13.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellerbur-  
sche zum 1. August im Gasthof zur goldnen Laute.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein Kellerbursche, welcher zugleich  
das Billardspielen versteht, Kohlenstraße Nr. 77.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen  
versehener Karter, kräftiger Deutsche. Näheres Nachh. Garten,  
alter Hof Nr. 11.

man  
betr. alleinigen Orts-Depotars für Ver-  
hütung von Fälschungen genau achten.  
afenz-  
eines  
15.  
merk-  
und  
50 Pf  
r,  
Platte  
auart,  
ei  
1 Kr.  
ortauf  
ruhr  
ker-  
diese  
ichtig;  
und  
rleben),  
verhänge.  
Dosa.  
a broit,  
acetten,  
weisung  
Nr. 24,  
manen,  
ervante,  
aage.  
chts.  
ng zum

**Eingetretener Verhältnisse halber** wird zum 1. August ein ordnungsliebendes Dienstmädchen für die Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht. — **Nur Solche**, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden.

Zu erfragen bei Carl Teuscher, vis à vis der Post.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen von gesetzten Jahren für Kinder. Zu erfragen lange Straße Nr. 15 im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, welches gute Schulbildung genossen, kann dauerndes Engagement erhalten. Alles Nähere in der Seidenfärberei von **Louis Dumont**.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges und ehrliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mit kleinen Kindern gut umzugehen versteht. Zu erfragen lange Straße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes von Nachmittags 2 bis 8 Uhr wird gesucht in der Ruchengartenstraße Nr. 139a in Reudnitz.

Ein junger Mann sucht ein Unterkommen als Hausmann oder Markthelfer; auch würde derselbe, wenn es gewünscht wird, den Kutschendienst oder die Gartenarbeit versehen u. kann auch Caution stellen. Adr. bittet man unter A. J. H. poste rest. niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten für Alles. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 4 Tr. beim Schneidmstr. Leidel.

**Gesucht** wird ins Haus Beschäftigung im Weißnähen, so wie auch daselbst Schneiderei angenommen wird.

Lindenstraße Nr. 5, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine Verkäuferin, nicht von hier, welche mehrere Jahre in einem Materialgeschäft servierte, sucht hier oder auswärts ein anderes Engagement. Adressen bittet man Rosplatz Nr. 9, im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. August für Küche und häusl. Arbeit einen anständigen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein junges solides Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft dient und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen bei Frau Hofmeister im Rasstall 2 Treppen.

Ein junges arbeitsames Mädchen vom Lande, welches in der Küche erfahren ist und gute Atteste beibringen kann, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Schuhmacherg. 9 bei Fräul. Keller.

Ein Mädchen, nicht von hier, das schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, sucht einen Dienst als Köchin bei einer Herrschaft oder in einer Restauration.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 34, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Gehülfin der Hausfrau oder als Erzieherin der Kinder.

Nähere Auskunft zu ertheilen wird Madame Förtsch, hohe Straße Nr. 26 B, die Güte haben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht noch ein Unterkommen bis zum 1. August für alle häusliche Arbeit.

Zu erfragen Brühl Nr. 47 im Hofe 1 Treppe.

Zwei ehrliche fleißige Mädchen suchen bis zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; dieselben sehen vorzüglich aber auf gute Behandlung.

Näheres Elisenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit in Weimar conditionirte, sucht hier baldigst ein Unterkommen als Stubenmädchen oder auch zur Aufsicht für Kinder; die Zeugnisse sind sehr gut. Näheres Elisenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit bis 1. oder 15. August einen Dienst.

Näheres Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen sucht bis zum 1. Augst einen anständigen Dienst.

Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischverkauf.

Ein Mädchen vom Lande, welches keine Arbeit scheut, sucht Dienst, jetzt oder bis 1. August. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, das in der Küche gut bewandert ist, sucht einen Dienst; sie unterzieht sich gern auch aller häuslichen Arbeit. Näheres Hainstraße Nr. 3 in der Hausflur.

Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. August oder 1. Sept. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Wasserkunst 4 links 1 Tr.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 58 im Hause links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches in einem Tapissiergeschäft servirt hat und seit einigen Jahren einem Materialwaarengeschäft in einer Provinzialstadt als Verkäuferin vorsteht, sucht in derselben Eigenschaft pr. 1. October a. c. eine Stelle.

Gef. Adressen werden poste rest. unter Chiffre F. G. H. 14 erbeten.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches Klöppeln und Sticken kann und sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3, beim Schneidermeister Langguth, im Hofe rechts.

Ein ordentliches, braves und gesundes Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen Brühl Nr. 77, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 64, 4. Etage.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Johannisgasse Nr. 17, 2 Treppen hoch rechts.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 14 im Hofe.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit sucht Dienst zum 1. oder 15. August. Zu erfragen bei der Herrschaft, Querstr. Nr. 2, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen im Salzgäßchen Nr. 5.

Eine gesunde ausstillende Amme vom Lande sucht Dienst. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 37 im Hausstand.

### Logisgesuch.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, nicht über 2 Treppen und wo möglich mit Gärtchen, wird von ein Paar bejahrten Leuten für künftige Michaelis in der innern Vorstadt gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Bezeichnung „Logisgesuch“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Zu miethen gesucht

wird für nächste und folgende Messen ein Gewölbe mittler Größe, hell und trocken, für Seidenwaaren, in der Katharinenstraße oder von da ab im Brühl bis zur Reichsstraße.

Wer ein solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse gefälligst bald abzugeben Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage bei G. H. Soeße, Herren-Kleidermachermeister, welcher zu contrahiren beauftragt ist.

Von kommender Michaelismesse ab wird ein Gewölbe in der Katharinenstraße oder am Markt gesucht. Adressen werden erbeten bei Anders Wwe. Schröder & Comp.

**Zu miethen gesucht** wird eine helle meßerle Stube, mit oder ohne Alkoven, in der innern Stadt, zu 24 bis 30  $\mathfrak{r}$ .

Adressen bittet man niederzulegen Reichsstraße Nr. 13 bei Herrn Härling im Gewölbe.

**Zu miethen gesucht** wird ein Familienlogis im Preise zu 100—150 Thlr. und sogleich zu beziehen. — Gefällige Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 2 im Gewölbe abzugeben.

**Gesucht** wird von einer zahlungsfähigen Familie ein Logis im Preis von 60—100 Thlr. Adressen nebst Preisangabe nimmt gefälligst Mad. Heynau, große Windmühlenstraße Nr. 48, an.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Klemm in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 200.)

19. Juli 1855.

## Gesucht

wird für eine junge Dame zum 1. August bei einer Familie Logis (Zimmer nebst Schlafcabinet) mit Beköstigung, wo möglich in der Nähe des Theaters. Offerten unter der Chiffre C. H. # 1. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar stillen und pünctlich arbeitenden Leuten ein kleines Familienlogis. Adressen werden Universitätsstraße Nr. 6, 2 Tr. erbeten.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Beamten-Witwe ein Logis mit 2 Kammern im Preise von 30—40  $\mathfrak{f}$ , in der Vorstadt oder in Reichels Garten. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. A. niederzulegen.

Gesucht wird für nächste Messe eine helle Niederlage oder unmeublirtes Hofzimmer im obern Theil der Reichstraße. Adressen beliebe man abzugeben Reichstraße bei

Willy. Benzler.

Gesucht wird, zu Michaelis d. J. zu beziehen, ein sich zu einem Geschäftslocale eignendes, aus 4 bis 5 Piecen bestehendes, parterre, 1ste oder 2te Etage in der Stadt oder innern Vorstadt gelegenes Logis. — Schriftliche Offerten bittet man bei Herrn Advocat Friedrich Franke, Burgstraße Nr. 24 abzugeben.

Ein pünctlich zahlender Beamter sucht zu Michaelis eine Familienwohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör. Adressen mit Angabe des Mietzinspreises beliebe man abzugeben beim Kaufmann Herrn Gustav Kus, Rauriclanum.

Gesucht für eine anständige Familie wird in der innern Stadt eine Wohnung im Preise bis 250  $\mathfrak{f}$  von Michaelis oder Weihnachten ab zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, an der Pleiße Nr. 8.

Ein freundlich gelegenes Familientogis im Preise zwischen 50 und 70 Thlr., zu Michaelis beziehbar, wird von pünctlich zahlenden Leuten gesucht. — Adressen nimmt entgegen Herr Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familientogis von 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller und Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt im Preise von 50—80 Thlr. von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man im Rathhaus bei Herrn Plaul abzugeben.

Ein Familientogis von 6 Stuben nebst zugehörigen bequemen Räumlichkeiten und Garten wird zu miethen gesucht in Dresden oder Marienvorstadt; Preis 300—400  $\mathfrak{f}$ . Annoncen: s. a. G. G. # 50. poste restante Leipzig.

Zum 15. Aug. oder 1. Sept. wird ein kleines, anständig meublirtes Gascon-Logis zu miethen gesucht und bezügl.Adr. Painstraße 33 im Gewölbe von Herrn E. A. Conrad entgegengenommen.

Ein Wiener Flügel steht von Michaelis an auf ein Jahr billig zu vermieten gr. Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen.

## Für Engroisten

sind geräumige, helle und trockene Parterre-Niederlagen billig zu vermieten, und ist das Nähere zu erfahren unter Chiffre 130, abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist eine Schänkwirtschaft, auch können die Meubles und das übrige Geräthe gleich mit übernommen werden. Zu erfragen Holzgasse Nr. 15b.

In Nr. 1 der Ulrichsstraße ist ein Logis für den jährlichen Zins von 32  $\mathfrak{f}$  von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Lichmann, Etzligens Hof.

Zu vermieten sind in guter Meslage ein Gewölbe mit Niederlage, eine Familienwohnung nebst Zubehör, 3 Treppen hoch, und vier übereinander gelegene Böden mit Aufzug durch

Adv. Schoppe, Brühl Nr. 81.

Zu vermieten sind in Betters Hof drei Zimmer mit doppeltem Eingang — erster Stock im Hofe nach der Hainstraße — zu einem Geschäftslocale oder einer Expedition geeignet. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich oder auch zu Michaelis ein Logis von 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör in einem Hause allein in sehr freundlicher Lage. Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße 26 beim Hausmann.

In der Petersstraße ist ein Logis in erster Etage von 2 Stuben, 2 Schlafzimmern ic. à 130  $\mathfrak{f}$ , am Rossplatz ein helles Hoflogis in 1. Etage von 4 Stuben ic. à 80  $\mathfrak{f}$ , in der Kloßergasse eine 4. Etage von 5 Stuben ic. à 160  $\mathfrak{f}$ , in der innern Petersvorstadt eine 2. Etage von 6 Stuben à 180  $\mathfrak{f}$ , eine 1. Etage nebst Parterre, enth. 12 Stuben, 1 Badezimmer mit vollständiger Einrichtung und Garten à 400  $\mathfrak{f}$  von Michaelis ab zu vermieten durch den dazu beauftragten

## Theodor Fischer,

Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis für 32  $\mathfrak{f}$  an stille Leute große Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Logis erster Etage, zwei Stuben, Kammer, Küche, Boden, wie Kellerraum. Zu erfragen Reichels Garten, Weststraße Nr. 1669 B, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis in Reichels Garten im Mittelgebäude Nr. 2, 3 1/2 Tr. links, eine Familienwohnung von 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, mit freundlicher Aussicht und Balcon. Preis 150  $\mathfrak{f}$ . Näheres daselbst.

Zu beziehen ist zu Michaelis die zweite Etage in Nr. 36 der Johannisgasse; bezügl. ein Logis vorn heraus, Preis 40  $\mathfrak{f}$ . — Zu erfragen daselbst 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis mit Garten, enthaltend zwei Stuben und zwei Kammern mit allem Zubehör, zu Michaelis beziehbar; Mietbetrag jährlich 70  $\mathfrak{f}$ .

Zu erfragen in der Dresdner Vorstadt Nr. 27 bei Herrn Kaufmann Senzel.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit Schlafkammer vorn heraus (mehrfrei) an einen oder auch zwei solche Herren Brühl Nr. 54, Rauchwarenhalle, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer, separater Eingang, sogleich oder zum 1. August zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Parterrestübchen als Schlafstelle am Brandweg Nr. 21 B. Zu erfragen parterre Thüre Nr. 1.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn als Schlafstelle Kaufhalle, Treppe C, erste Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Bett an Herren Poststraße Nr. 1 B, 1 Treppe vorn.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. eine fein meublirte Wohnstube nebst Schlafzimmern Johannisgasse Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Aug. an eine Stube nebst Kammer an zwei Herren als Schlafstelle kl. Windmühlengasse 1 B, 2 Tr.

Eine große freundliche Stube nebst Schlafzimmern ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstraße Nr. 7, 3. Et.

Eine freundliche, gut ausmeublierte Stube, meßfrei, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstraße 44, im Hofe 1 Et.

**Große Funkenburg.**  
Heute 8 Uhr Tanz-Verein.

**Wagners Salon.** Heute Uebung.  
A. Oberlein.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.

**Oberschenke zu Gohlis.**

Heute Donnerstag den 19. Juli

**Militair-Concert**

vom Musikchore des IV. Bat. L. G.

Zur Aufführung kommen die Ouverturen zur Oper „die Stumme von Portici“; zur Oper „die Königin für einen Tag“. Snaden-Trie aus der Oper „Robert der Teufel“. Duett aus der Oper „Zeffonza“ etc.

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

**Oberschenke Gohlis.**

Zu dem heute Donnerstag stattfindenden Concert wird à la carte gespeist, worunter **Merlet**. Für ein frisch angezapftes Fass bairisches Bier, so wie andere gute Getränke ist bestens gesorgt. Es bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch

J. S. Böttchers Erben.

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute Abend von 1/2 7 Uhr an Speckkuchen, so wie täglich neue Kartoffeln mit neuen Häringen und neue saure Gurken.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Donnerstag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**Insel Buen Retiro.**

Heute Concert von Hrn. Wenck. Dabei empfehle ich warme u. kalte Speisen u. ausgez. Biere. Um güt. Besuch bittet M. Thiemo.

**Schützenhaus.**

Morgen Freitag den 20. Juli

**Concert von W. Herfurth.**

**Prämien-Scheibenschießen**

den 22. Juli im Braunkohlenwerk Zeititz bei Räckern.

**Mariabrunnen.** Jeden Abend verschied. warme Speisen, täglich frisches Gebäck, ff. bairisches u. ausgezeichnet. Lagerbier. M. Kraft.

**Brandbäckerei**

empfehle div. Obst- und Kaffeekuchen und von 5 Uhr an Speckkuchen. Um gütigen Besuch bittet

E. Dentschel.

**Petersschießgraben.**

Heute große Krebse, geräucherter Kal, gebraten, so wie in Bier gekocht, nebst einer Auswahl anderer Speisen.

E. W. Grohmann.

**Hôtel de Prusse.**

Heute Donnerstag den 19. Juli

**Extra-Concert von Fr. Riede.**

**PROGRAMM.**

**I. Theil.** 1) Kriegsmarsch aus „Athalia“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 2) Ouverture zur Oper „das Thal von Andorra“ von Paley. 3) „Lockvögel“ Walzer von Strauß jun. 4) Finale des ersten Actes aus der Oper „der Wildschütz“ von A. Lorching.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber. 6) „Die Heimbacher“ Walzer von Lanner. 7) Introduction des dritten Actes aus der Oper „der Tempel und die Jüdin“ von Marschner. 8) Die Schlacht bei Lepzig. Longemälde von Winkler: a. Adagio. Congreß der Monarchen, wobei sie sich nicht einigen; der Krieg ist unvermeidlich. b. Allegro. Die Krieger nehmen Abschied. c. Marche brillante. Ausrücken des Heeres. d. Adagio. Schlacht: Gebet von Th. Körner. e. Alarm. Es wird zum Vorrücken und Einhauen commandirt. f. Allegro furioso. Die Schlacht. g. Marziale. Die Gefallenen werden feierlich unter Glockengeläute zur Erde bestattet. h. Accolorando. Die Armee zieht sich zusammen, um im i. Siegesmarsch in das Vaterland fröhlich zurückzukehren. k. Finale. Jubelfeier und Schluß.

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Tragödie „Struensee“ von Meyerbeer. 10) „Träume auf dem Ocean“ Walzer von Jos. Sunzl. 11) Cavatine aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. 12) Freudengruß-Polka von Strauß jun.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Donnerstag den 19. Juli

**ununterbrochenes Extra-Concert**

von dem Trompeterchore des dritten Reiter-Regiments unter Leitung von A. Nitzsche und dem Musikchore des vierten Jäger-Bataillons unter Leitung von O. Schlegel.

**PROGRAMM.** Erster Theil. 1) Festmarsch von Kallivoda (beide Chöre). 2) Ouverture zur Oper „Rartha“ von F. v. Flotow (Jägermusik). 3) „Momente“ Walzer von Swoboda (Cavalleriemusik). 4) Duett aus der Oper „Zeffonza“ von Keletta. 5) „Die schönsten Augen“ Lied von Stigell. 6) Aurora-Polka v. Joh. Strauß. Zweiter Theil. 7) Armir-Marsch von E. Schlegel (beide Chöre). 8) Ouverture zur Oper „Ezar und Zimmermann“ von Lorching. 9) Nordstern-Quadrille von Joh. Strauß. 10) \*Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. 11) Einleitung u. Chor aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 12) Cavallerie-Galopp von Gerold (beide Chöre). Dritter Theil. 13) \*Kaiser Franz Joseph-Parade-Defilir-Marsch von Hager (ausgeführt auf Trompeten). 14) Ouverture zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. 15) „Russisches Panorama“ Potpourri von Pawlis. 16) Cavatine aus der Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber. 17) \*Freudengruß-Polka von Sehlert. 18) Radecky-Marsch von Joh. Strauß (ausgeführt von beiden Chören) mit großer Schluß-Decoration.

Anfang 1/2 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert. Anfang 5 Uhr.

**Theater in den drei Lilien zu Reudnitz.** Heute auf allgemeines Verlangen zum fünften Male: der Freischütz, große Oper. Anfang 8 Uhr. F. Bonneschli.

**Großer Ruchengarten.** Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, so wie verschiedene warme Speisen, vorzügliches bairisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

**Staudens Ruhe in Reudnitz.** Heute Abend Speckfuchen und verschiedene andere Speisen; dabei das reinste und reinst bairische Bier à Seidel 15 Pf. **Franz Klopsch.**

**Heute Abend Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge, wozu ergebenst einladet **H. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

**Heute Abend** Cotelettes oder Zunge mit Allerlei in der Döllinger Sosenstube im blauen Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31. **H. Maue.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speck- u. Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

**Wartburg.** Heute Abend Schweinskücheln mit Rößen.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

\*. Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Senke in Reichels Garten.**

### 3 Thaler Belohnung

für Rückgabe einer am Dienstag Abend gegen 6 Uhr vom Paulinum durch den Park bis an's Halle'sche Thor verlorenen goldnen Broche (neu 6 1/2 Pf) bei Herrn **W. Siegel** Nachfolger, Mauricianum.

Verloren wurde am 17. Juli Abends 1/2 8 Uhr von der großen Fleischergasse über den Theaterplatz bis zur Rosenthalgasse ein goldener Siegelring mit rothem Steine und den lat. Buchstaben C. A. M.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung bei Hrn. Restaurateur **Hanns, gr. Fleischerg. 22** abzugeben.

Verloren wurden am 18. d. M. früh in der Nicolaisstraße zwei Schlüssel; der junge Herr, welcher dieselben gefunden hat, wird gebeten, sie gegen Dank und Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn **Louis Beutler.**

Verloren wurde am Sonntag ein Porte-monnaie mit einigen Groschen Geld und einem Farbezichen, auf dem Wege von der Petersstraße nach dem großen Ruchengarten und wieder zurück. Der ehrliche Finder erhält Petersstraße, goldner Arm, im Hofe rechts 1 Treppe bei Madame **Pürst** eine gute Belohnung.

Verloren wurden 3 Stück zehnthäliger Braunschweiger Bankscheine in den Nummern von 153,210—153,219. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt Nr. 5 im Gewölbe.

Stiegen gelassen wurden auf der Post 2 verschiedene Stücke von Flöten. Gegen Dank abzugeben Brühl 73 beim Hausmann.

Verlaufen hat sich eine kleine Zyper-Katze. Wer selbige Ulrichsstraße Nr. 77 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Die Unterzeichneten, die wir durch treu bewährte Dienstzeit außer öffentlicher Belohnung eine jede von uns noch mit einer Sparcassen-Einlage von je fünf Thaler beschenkt worden sind, fühlen uns gedrungen, den Herren Comités-Mitgliedern dieser Stiftung sowohl, als auch allen gütigen Sebern für diesen edlen Zweck unseren tiefgefühltesten und ergebensten Dank hiermit auszusprechen.

Sophie Therese Altner.

Johanne Friederike Bawe.

Johanne Friederike Dietrich.

Johanne Dorothea Dreßke.

Johanne Pauline Finsterbusch.

Johanne Sophie Fode.

Marie Auguste Emilie Fein.

Marie Emilie Gerhardt.

Emilie Sophie Gerbert.

Rosine Concordia Hermsdorf.

Christiane Dorothea Hennicke.

Katharine Jena.

Johanne Erdmuthe Kresse.

Amalie Rosalie Kämmerer.

Johanne Therese Kubhardt.

Johanne Sophie Henriette Knode.

Wilhelmine Kraumann.

Marie Rosine Kof.

Marie Kof.

Amalie Kennert.

Christiane Henriette Schaller.

Juliane Johanne Träger.

Johanne Christiane Tärre.

Christiane Sophie Voigt.

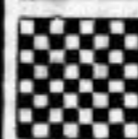
Friederike Walther.

Wer einen fortgeflogenen graugelben Canarienvogel mit Häubchen Moritzstraße, goldene Glocke 2 Treppen zurückbringt, bekommt Zwanzig Neugroschen.

Warst Du im Prophet in Reudnitz? Ne, wie heßt. Du da mußt Du rausgehen wenn Du sehn willst.

17. Julius Post: Niemand? Heute Abend 1/2 8—10 Uhr Mittheilungen bestimmt? am Briefkasten.

Dem Fräulein **Louise Kretschmar** die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 18. Wiegenfeste den 19. Juli. **H. B.....m.**



## Augustea.

Heute Versammlung.

L. D.: Statuten S. 7. unt. A.

Diesen Nachmittag 1/2 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, was allen Verwandten und Bekannten nur hiermit ergebenst angezeigt  
Reudnitz, den 18. Juli 1855.

**H. O. Praetorius.**

## Dank

unsern lieben Anverwandten, Freunden und Bekannten für die am 17. d. Mts. und zu Theil gewordene Beileidsbezeugung und Bekräftigung bei Beerdigung unseres 3 Jahre 2 Tage alt gewordenen Mädchens **Marie Hedwig.** Möge der Herr so schnelle Abrufung von Ihnen fernhalten.

Leipzig, den 18. Juli 1855.

**F. A. Winter.**

Bei der Unmöglichkeit, allen Denen, welche mit und den Meinigen bei der uns drohenden Feuergefahr mit Rath und That zu Hülfe eilten, mündlich danken zu können, sage ich hierdurch Ihnen Allen, die Sie uns in der Stunde der Gefahr rettend und helfend zur Seite standen, meinen herzlichsten, innigsten Dank. Nicht minder aber auch Ihnen, die uns freundlich Pflege und Obdach boten, durch herzliche Theilnahme diese sorgenvollen und schweren Tage erleichterten und die uns noch täglich und stündlich immer neue Beweise Ihrer Liebe und Freundschaft gaben!

**Friederike verm. Böttcher.**

Dank, herzlichsten Dank allen denen, welche mit und meiner Familie bei dem so schnellen und schrecklichen Ausbruch des Feuers mit Rath und Beistand zur Seite standen.  
**W. Zimmer.**

Vermählungs-Anzeige  
**Frauen Schulte.**  
 Johanne Schulte, geb. Quandt.  
 Leipzig und Dramburg, den 17. Juli 1855.

## Außerordentliche General-Versammlung des Begräbnißvereins Atropos

Freitag den 20. Juli Abends 7 Uhr in der Centralhalle.  
 Tagesordnung: Einige Statutenabänderungen behufs der von der hohen Staatsregierung zu ertheilenden Confirmation des Vereins. Als Legitimation zum Eintritt in die Versammlung gilt der Versicherungsschein.  
**Das Directorium des Atropos.**

Berichtigung. In der gestrigen Anzeige der Herren G. W. Seltner u. ist statt „so zur Seite.“ zu lesen: rasch zur Seite.  
**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprin (Monsplatz Nr. 6).**  
**Städtische Speiseanstalt (siet Verkauf von 11—12 1/2 U. a. Port. 12 A). Morgen Freitag: junge Kohlrabi mit Rindfleisch.**

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>St. Durschl. der Prinz Heinrich IV. v. Krus.<br/>                 Köfzig, Stadt Rom.<br/>                 Adler, Buchh. aus Buchholz, Stadt Dresden.<br/>                 de Kasi, Rent. a. Paris, Hotel de Daviere.<br/>                 Arnolt, Kfm. a. Idbau, goldner Hahn.<br/>                 Banffy, Geh. Rath a. Pesth, Palmbaum.<br/>                 Brewer, Kfm. a. Düsseldorf, und<br/>                 Deans, Kfm. a. Washington, H. de Daviere.<br/>                 Döfel, Lehrer a. Nordhausen, Hotel de Prusse.<br/>                 Eschorn, Kfm. a. Königsbrück, gold. Sieb.<br/>                 Hindemann, Senator a. Barth, und<br/>                 Bernhardt, D. mod. a. Ellenburg, St. Dresd.<br/>                 Blound, Rent. a. Paris, und<br/>                 v. Basewitz, Obef. a. Schwiebel, St. Rom.<br/>                 Brensky, Officier a. D. a. Breslau, St. Hamb.<br/>                 Berger, Amtm. a. Merseburg, H. de Pologne.<br/>                 Brandt, Del. a. Magdeburg, Palmbaum.<br/>                 Balzer, Part. a. Schwerin, gr. Blumenberg.<br/>                 de Gröny, Officier a. D. a. Cu, St. Rom.<br/>                 Gansell, Frau a. Augustsburg, St. Hamburg.<br/>                 Drehotz, Candid. a. Prag, Hotel de Prusse.<br/>                 Döbler, Del. a. Kleingera, Stadt Dresden.<br/>                 Decker, Obef. a. Rehmshof, Kaiser v. Oest.<br/>                 Deibel, Fabr. a. Hanau, Stadt Rom.<br/>                 Dähnert, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.<br/>                 Eppraim, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.<br/>                 Engel, Kfm. a. Vincennes, Stadt Frankfurt.<br/>                 Etzler, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.<br/>                 Gubell, Frau a. Strischdorf, goldnes Sieb.<br/>                 Gieseler, Kfm. a. Stuttgart, H. de Daviere.<br/>                 Gskowsky, Obef. a. Posen, Stadt London.<br/>                 Gink, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.<br/>                 Friedländer, Kfm. a. Berlin, H. de Daviere.<br/>                 Griedrich, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.<br/>                 Grawt, Stud. a. Kleingera, und<br/>                 Glemming, Frau a. Werdau, Stadt Dresden.<br/>                 Gries, Fr. a. Schleswig, Stadt London.<br/>                 Gränzins, Rent. a. Stockholm, und<br/>                 Grotze, Amtm. a. Woytschälum, H. de Pol.<br/>                 Goldschmidt, Kfm. a. Dombrowka, und<br/>                 Goldschmidt, Wafm. a. Breslau, Palmbaum.<br/>                 Grog, Landchaftscoth a. Wintershagen, und<br/>                 Gölke, Obef. a. Wügge, Stadt Rom.<br/>                 Goldschmidt, Jngm. a. Frankl. a. H., Hotel de Pologne.<br/>                 Gänzen, Kfm. a. Glanau, Stadt London.<br/>                 Giesewald, Landbaumstr. a. Stade, und<br/>                 v. Gerlach, Rent. a. Berlin, H. de Daviere.<br/>                 Grabewitz, Kfm. a. Breslau, und<br/>                 Gilbert, D., Geh. Kirchenrath a. Dresden, St. Rom.<br/>                 Grederich, Kfm. a. Schwerin, St. London.<br/>                 Gentschel, Kfm. a. Cassel, Hotel de Russie.<br/>                 Gilmers, Frau Staatsrathin a. Altona, Hotel de Prusse.<br/>                 Holzmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.<br/>                 Hartmann, Frau a. Landshut, goldnes Sieb.<br/>                 Holze, Fr. a. Raumburg, Brühl 37.</p> | <p>Hart, Leum. aus Berlin, Hotel de Daviere.<br/>                 Hecker, Dir. a. Sondershausen, St. Rom.<br/>                 Hoffmann, Kfm. a. Schleusingen, St. London.<br/>                 Hempel, Fabr. a. Plauen,<br/>                 Hensel, Kfm. a. Breslau, und<br/>                 Hoffmann, Kfm. a. Güstrow, Palmbaum.<br/>                 Heyden, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.<br/>                 v. Hahn, Frau a. Jena, Stadt Rom.<br/>                 v. Hallig, Priester a. Grätz,<br/>                 Hauptmann, Kfm. a. Duebeck, und<br/>                 Heintze, Fr. a. Halle, schwarzes Kreuz.<br/>                 Herrmann, Geh. Rath a. Görlitz, St. Nürnberg.<br/>                 Koppeler, Fabr. a. Stettin, Stadt Rom.<br/>                 Kreyzig, Frau a. Augustsburg, St. Hamburg.<br/>                 Kassel, Banq. a. Berlin, großer Blumenberg.<br/>                 Köhsche, Obef. a. Altenburg, Stadt Breslau.<br/>                 Klemm, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Hamburg.<br/>                 Kallisch, Pastor a. Posen,<br/>                 Kaufmann, Kfm. a. Penig, und<br/>                 v. Kanneke, Rent. a. Duhaow, St. London.<br/>                 Lehr-Nidel, Kfm. a. Berlin, H. de Daviere.<br/>                 Lemple, Frau Geheimrathin a. Dresden, Stadt Nürnberg.<br/>                 Lehr, Obef. a. Kalisch, und<br/>                 Lange, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.<br/>                 Löber, Del. a. Magdeburg, Palmbaum.<br/>                 Lemke, Städtiger Rath a. Berlin, Stadt Köln.<br/>                 Lofner, Candid. a. Wilsdruff, grüner Baum.<br/>                 Leubmann, Tuchm. a. Augsburg, schw. Kreuz.<br/>                 Munt, Candidat der Medicin a. Posen, großer Blumenberg.<br/>                 Mehnke, Dir. a. Prenzlau, Palmbaum.<br/>                 Meyer, Oberst a. Hannover, Stadt Rom.<br/>                 Meyer, Reisender a. Berlin, schw. Kreuz.<br/>                 Müller, Frau a. Wiedebach, Stadt Nürnberg.<br/>                 v. Müllner, Graf a. Lochau, Stadt Hamburg.<br/>                 Mühlens, Kfm. a. Köln, Hotel de Daviere.<br/>                 Meißner, Frau Obef. a. Gerfen, St. Dresden.<br/>                 Ringdorf, Graf, Wittmstr. aus Petersburg, Palmbaum.<br/>                 Moskowsky, Obef. a. Posen, Stadt London.<br/>                 v. Mergerson, Graf, Obef. aus Scheppline, Stadt Rom.<br/>                 v. Nyegaard, Frau a. Altona, Hotel de Prusse.<br/>                 Neumann, Kfm. a. Altona, gr. Blumenberg.<br/>                 Regel, Beamter a. Stockholm, H. de Pologne.<br/>                 Neumann, Justizrath a. Görlitz, St. Nürnberg.<br/>                 Deitricher, Kfm. a. Grottkau, Palmbaum.<br/>                 Pfäfer, Kfm. a. Neapel, Hotel de Pologne.<br/>                 Bryantzky, Obef. a. Posen, und<br/>                 Petri, D. a. Köln, Stadt London.<br/>                 Pinner, Hoff. a. Halle, goldnes Sieb.<br/>                 v. Penz, Beamter a. Güstrow, St. Dresden.<br/>                 v. Pisch, Graf, Obef. a. Loosdorf, St. Rom.<br/>                 Riedel, Obef. a. Priesnitz, Hotel de Prusse.<br/>                 Raabede, Beamter a. Posen, H. de Daviere.<br/>                 Ruffal, Kfm. a. Posen, Stadt Rom.<br/>                 Rüfend, Kfm. a. Havanna, Kaiser v. Oestreich.</p> | <p>v. Rauber, Oberst aus Wien, St. Nürnberg.<br/>                 Rosenstein, Kfm. a. Wiesbaden, St. Hamburg.<br/>                 Rubens, Kfm. a. Köln, Palmbaum.<br/>                 v. Ruffel, Privatm. a. Augsburg, und<br/>                 Ritz, Oberförst. a. Hochzeit, Stadt Rom.<br/>                 Schulze, Kfm. a. Berlin,<br/>                 Stollenhoff, Kfm. a. Livorno, und<br/>                 Steiner, Part. a. Schwerin, gr. Blumenberg.<br/>                 Schmidt, Del. a. Barleben, Palmbaum.<br/>                 Siquet, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.<br/>                 Steinbach, Zimmerstr. a. Rochlitz, St. Wien.<br/>                 Schramm, Hofrath a. Paris, grüner Baum.<br/>                 Schalk, Kfm. a. King, schwarzes Kreuz.<br/>                 v. Schmitzerlow, Officier a. Greifswald,<br/>                 Schulz, Kfm. a. Cottbus, und<br/>                 Stieder, Polizeidir. a. Berlin, St. Nürnberg.<br/>                 Spangenberg, Frau a. Oera, St. Dresden.<br/>                 Steinert, Wafm. a. Niebstein, St. Dresden.<br/>                 Steinhilber, Kfm. a. Berlin,<br/>                 Springer, Banq., und<br/>                 Schulz, D. mod. a. Wien, und<br/>                 Seper, Oberhofmarschall a. Stockholm, H. de Dav.<br/>                 Sathof, Fabr. a. Hof, Stadt London.<br/>                 Sufsdorfe, Kfm. a. Pforzheim, St. Hamburg.<br/>                 Sachse, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.<br/>                 v. Sednizky, Geh. Rath a. Geyendorf, St. Rom.<br/>                 Thierbach, Frau a. Freiberg, Stadt Dresden.<br/>                 Traupschold, Inspector a. Langhammer, Stadt Hamburg.<br/>                 Trautmann, Kfm. a. Braunschweig, H. de Pol.<br/>                 Tretow, Landwirth a. Bülau, Palmbaum.<br/>                 Thornton, Refor. a. London, und<br/>                 Tappin, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.<br/>                 Thieme, Buchdruckereibes. a. Kirchheimbolanden, u.<br/>                 Trosen, Kfm. a. Fürth, halber Rond.<br/>                 Ull, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.<br/>                 Ujelli, Frau a. London, Stadt Rom.<br/>                 v. Vos, Graf, Excell., wickl. Geh. Rath aus Berlin, Hotel de Daviere.<br/>                 Hoyt, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Russie.<br/>                 Walter, Berber a. Plauen, schwarzes Kreuz.<br/>                 Wagner, Fr. a. Grimma, Stadt Frankfurt.<br/>                 Wagner, Privatm. a. Hamburg, gold. Hahn.<br/>                 Wönliger, D. Stadtrath a. Berlin, und<br/>                 v. Wedell, Oberförst. a. Erfurt, H. de Dav.<br/>                 Wolf, Kfm. a. Lommatsch, goldnes Sonne.<br/>                 Wolf, Kfm. a. Auisig, goldnes Sieb.<br/>                 Widding, Hofrath a. Berlin, Hotel de Prusse.<br/>                 Wagner, Kfm. a. Suhl, Stadt London.<br/>                 Wildenhayn, Kfm. a. Oera, Stadt Hamburg.<br/>                 Wigand, Buchdruckereibes. a. Pöppel, St. Rom.<br/>                 Weber, Kfm. a. Oera, und<br/>                 v. Wedell, Avellat.-Ber.-Assessor a. Stettin, gr. Blumenberg.<br/>                 Walther, Kfm. a. Liegnitz, Kaiser v. Oestreich.<br/>                 Zäcker, Candid. a. Prag, Hotel de Prusse.<br/>                 Ziemly, Reg.-Rath a. Warschau, St. Hamb.<br/>                 Zier, Frau D. a. Berth, Palmbaum.</p> |
|--|--|--|

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Juli Abds. 15 1/2 R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochenagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.